

Ergänzung Antragsunterlagen

Zuordnung der einzelnen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu Arten

im Rahmen eines

**immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens
mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)**

Fa. Holcim (Süddeutschland) GmbH

April 2019

Auftraggeber

Holcim (Süddeutschland) GmbH
72359 Dormettingen

Auftragnehmer

AG.L.N.
Landschaftsplanung und Naturschutzmanagement
89143 Blaubeuren

Auftragnehmer: AG.L.N. Dr. Ulrich Tränkle Landschaftsplanung und
Naturschutzmanagement
Rauher Burren 9
89143 Blaubeuren
Tel.: 07344/9230-70
Fax: 07344/9230-76
email: traenkle@agln.de
homepage: www.agln.de

Projektleitung: Dr. Ulrich Tränkle

Bearbeitung: Dr. Ulrich Tränkle
Dipl.-Biol. Hans Offenwanger



Auftraggeber: Holcim (Süddeutschland) GmbH
72359 Dormettingen

1 Zuordnung der einzelnen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu Arten

Bei der geplanten Erweiterungsfläche handelt es sich um einen typischen Ausschnitt der Plettenberg-Hochfläche mit Wacholderheiden, Magerrasen, Magerwiesen, Einzelbäumen und Wegen. Dieser Habitatkomplex weist aktuell eine charakteristische Vogelgemeinschaft mit euryöken, aber auch wertgebenden Arten auf. Es ist fachlich nicht möglich, für Arten wie Baumpieper, Bluthänfling, Goldammer, Heidelerche, Neuntöter innerhalb der Erweiterungsfläche konkrete Teilflächen abzugrenzen, die ausschließlich von dieser oder jener Art genutzt werden.

Damit ist es folglich auch nicht möglich in den geplanten Maßnahmenflächen Teilflächen für einzelne Arten abzugrenzen. Die Maßnahmen zielen darauf ab, den Gesamtlebensraum für die oben beschriebene Vogelzönose zu optimieren und zu erweitern. Wo genau sich auf der Plettenberghochfläche allerdings letztlich eine Art ansiedeln wird, ist nicht zu prognostizieren. Wesentlich ist die Bereitstellung von Räumen, die die Habitatparameter der Arten erfüllen.

Maßnahme	Arten	Flächen
V1	Teil Ökologische Baubegleitung: alle Arten und Biotoptypen	Teil Ökologische Baubegleitung: geplante Erweiterung / genehmigte Fläche (Gesamtfläche)
V1	Teil Monitoring: wertgebende Brutvögel, Tagfalter	Teil Monitoring: Steinbruch und Wacholderheide-Pflegeflächen
V2	Alle Arten	geplante Erweiterung (Gesamtfläche)
V3	Zauneidechse und Kreuzkröte (wie im Plan dargestellt)	geplante Erweiterung (Gesamtfläche)
V4	Kreuzkröten, alle Amphibien	betriebene Abbaustätte (Gesamtfläche)
V5	Bluthänfling, Goldammer, Heidelerche, Neuntöter, Zauneidechse (wie im Plan dargestellt); weiterhin für zahlreiche weitere Vogelarten und andere Tierarten	Rekultivierungsflächen (Gesamtfläche)
V6	Baumpieper (wie im Plan dargestellt)	Rekultivierungsfläche, v.a. Hanglagen, aber auch Gesamtfläche
V7	Zauneidechse (wie im Plan dargestellt), zahlreiche andere Tierarten	Rekultivierungsflächen, v.a. Wacholderheiden und Magerrasen
V8	Alle Pflanzen- und Tierarten; Biotoptypen	geplante Erweiterung / genehmigte Fläche (Gesamtfläche)
V9	Speziell Heidelerche (wie im Plan dargestellt), aber auch alle anderen Vogelarten der Plettenberghochfläche; zahlreiche andere Tierarten wie Schmetterlinge	Alle Flächen auf der Plettenberghochfläche
V10	Speziell Heidelerche (wie im Plan dargestellt), alle anderen dort lebenden Tierarten	Wie im Plan 2018-01-15 dargestellt Teilfläche an der südlichen Abbaugrenze/ 1. Abbaubereich
V11	Speziell Heidelerche (wie im Plan dargestellt)	Teilflächen wie im Plan 2018-01-15 dargestellt

